



Schachbezirk Dessau

Protokoll des Bezirksschachtages Dessau 2023

Ort: Schulungsraum der DVG Dessau, Erich-Köckert-Str. 48, Dessau-Roßlau

Datum: 02.06.2023

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Stimmberechtigte Anwesende

Vorstand: Dirk Helbig, Jörg Fischer, Lutz Wiegand, Stefan Grube, Maximilian Schulz, Martin Michalek, Uwe Kurth
(7 von 7 Stimmen)

Spielleiterausschuss: Tom Sadewasser, Hans-Jürgen Krause, Thomas Krannich
(3 von 4 Stimmen)
Dominik Wilhelm (unentschuldigt)

Hans-Jürgen Krause, Roland Wust (SG Chemie Wolfen), Torsten Schmidt (SG Jeßnitz), Konrad Reiß, Heiko Thomaschewski, Oliver Lindner (SG 1871 Löberitz), Manfred Riechert, Roland Katz, Rainer Erler, Axel Weder, Oliver Mirschinka, Stefan Feine, Jens Erik Schneider (SK Dessau), Andreas Troch (SV Roßlau), Marko Schubert (VfL Gräfenhainichen), Daniel Platz, Michael Greiner (SSC Annaburg), Wolfgang Schmidt, Michael Pechmann (TSV Aken), Falk Rosenthal, Steve Rothe (SV Grün-Weiß Piesteritz), Jonatan Lange, Steffen Giesemann (TSG Wittenberg), Reiko Pötzsch (SV Blau-Rot Pratau), Björn Einbrodt (SF Bad Schmiedeberg), Thomas Wittmann, Detlef Grube (SV 51 Zerbst), Michael Oswald, Fabian Udet (1. SC Anhalt), Prof. Dr. Georg Heun, Karl Praczyk, Christel Kirschbaum, Bernd Renner, Karius Herwig (CFC Germania Köthen)
(34 von 52 stimmberechtigte Delegierte der Vereine anwesend)

Abwesende Vereine ohne Vertreter

SV Zörbig (entschuldigt), Holzweißiger SV (unentschuldigt)
Chemie Bitterfeld (durch Vorstand bzw. SLA vertreten)

Gäste ohne Stimmrecht:

Otfried Zerfass (Präsidium LSV), Torsten Ceglavek (Stadtsporbund), Wolfgang Maly (SV Rot-Blau Coswig)

1. Begrüßung (Präsentation Folie 3)

- Der Bezirksvorsitzende Dirk Helbig begrüßt alle Anwesenden.
- Die vorliegende Tagesordnung (siehe Anlage) wird bestätigt.
- Es wird den Verstorbenen gedacht.
- 66 geladene Delegierte 41 anwesend (1 Delegierter verspätet)

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung (Folie 3)

- Bezirksschachtrag ist mit **44 von 63 Delegierten** beschlussfähig
- ordnungsgemäße Einberufung des Bezirksschachtages wird festgestellt

3. Bestimmen der Protokollführer (Folie 3)

- **Georg Heun & Maximilian Schulz** werden zu den Protokollführern bestimmt

4. Grußworte (Folie 3)

O. Zerfass :

- überbringt Grüße des Landesschachverbandes und wünscht der Veranstaltung einen guten Verlauf.
- weist auf die Landessenioreneinzelmeisterschaft ab 03.07.23 hin, Schiedsrichter wird Roland Katz sein.
- weist zudem auf den Landesverbandstag am 16.09.23 hin. Derzeit seien mehrere Posten auf Landesebene vakant, u.a. die Posten des Präsidenten & Referenten für Öffentlichkeitsarbeit.
- Ingrid Lauterbach neue DSB-Vorsitzende

T. Ceglavek (Vertreter SSB Dessau):

- eingeschränkte Nutzung der Räumlichkeiten

5. Genehmigung des Protokolls vom Bezirksschachtag 2019 (Folie 4)

- Protokoll des Bezirksschachtags 2015 wird in der vorliegenden Form bestätigt (+39-0=2)

6. Ehrungen (Folie 5)

- T. Ceglavek ehrt **M. Riechert** im Namen des Stadtsporbundes mit dem Ehrenabzeichen

D. Helbig überreicht folgende Ehrennadeln des LSVs:

- an die anwesenden **Thomas Krannich** (in Bronze),
- **Hans-Jürgen Krause** (in Silber) &
- **Michael Oswald** (in Gold).
- die Schachfreunde **Thomas König**, **Detlef Kasper** (beide Bronze) & **Klaus Konerding** (in Silber) wurden in Abwesenheit geehrt.

- D. Helbig weist darauf hin, dass sämtliche Anträge vom Vorstand gestellt wurden & bedauert, mangels fehlender Vorschläge seitens der Vereine keine weiteren Schachfreunde geehrt werden können.
- Es wurde lediglich ein Vorschlag für einen Antrag auf Ehrung von einem Verein eingereicht, jedoch leider kein Antrag selbst.

7. Rechenschaftslegung des Vorstandes (Folien 5 bis 16)

- D. Helbig legt auf den genannten Folien ausführlich Rechenschaft für die abgelaufene Amtsperiode (2019 – 2023)

- Ergänzungen:

Folie 10: Strukturreform auf Bundesebene: umfangreiche Umstrukturierung auf Ebene der 2. Bundesliga & Oberliga

Folie 14: Umzug Joomla > Termin Landesverbandstag; D. Helbig stimmt sich noch im Juni mit Gert Kleint ab

Folie 15: Beitragserhöhung des DSB gilt vorerst nur 1 Jahr, wird aber wohl nicht weniger werden; Hinweis auf neues Logo des LSV & der Schachbezirke

- prinzipiell zu wenig Nachwuchs

8. Diskussion (Folie 18)

Senioren:

- M. Michalek: 181 Ü50 und 79 Ü65 → trotzdem keine SenBMM, schon vor Covid; Spielvereinigungen (SV) für Senioren können gebildet werden; geringe Beteiligung bzgl. SenBMM existiert nicht nur im SBD, sondern auch in anderen Bezirken geringe Beteiligung bei SenBMM
- O. Zerkass bestätigt dies
- M. Michalek: Vorschlag = SenBMM zwischen November & März, 3 Spieltage, 4 Bretter, Ziel: min. 4 Mannschaften; SenBMM wäre wieder Qualifikation für SenLMM, ohne SenBMM würde sich keine Mannschaft qualifizieren
- J. Fischer: geringe Beteiligung liegt ggf. an knappen Terminen mit BMM
- M. Michalek: falls keine SenBMM, dann wird er 2027 Absetzung der Position beantragen
- O. Zerkass: Vorschlag offene SenLMM, auch SV möglich → LSV delegiert eine Mannschaft, Gewinner SenLMM qualifiziert sich für SenDMM
- M. Michalek: sodann keine Ausschreibung für SenBMM mehr

Frauen: - 1 anwesend; Löberitz hat 2 Mannschaften

Jugend:

- SSC Annaburg: Herrentraining, Jugendtraining (vor Herrentraining), Online-Training
- U. Kurth: „Macher“ fehlen
- M. Greiner: ohne Online-Training wäre ich kein Mitglied

Online: - Turniere auf Bezirkseben denkbar

Ehrenamtlich Tätige, neue Trainer, etc.:

- G. Heun: Problem liegt am Zwang bzgl. Trainerschein; nicht viele Interessierte lassen sich zu 4 Wochenenden motivieren; Schulschachpatent war eine beliebte Alternative; Schach-AGs durch nur selten ohne C-Trainerschein abgehalten werden, lediglich mit Ausnahmegenehmigung; Alternative: Breitenschachlizenz?! → muss jedoch erneuert werden; hierfür müssen jedoch keine Schach-Wochenenden abgesehen werden → *Gibt es weitere Alternativen?*
- R. Katz: Löberitz Frauen → Empfehlung den Spielen der 1. FBL beizuwohnen; ein Besuch des Schachmuseums sei zudem möglich
- die Anwesenden einigen sich auf eine Weiterführung des Ansetzungsheftes
- Appell „Übernahme von Funktionen“

9. Wahl des Wahlvorstandes (Folie 21)

- R. Katz, H. Nickel & M. Greiner wurden gewählt

10a Entlastung des Vorstandes (Folie 21)

+38-0=3 > Vorstand wurde entlastet

Pause, kostenfreie Verpflegung gestellt durch Gastgeber SK Dessau

10b Wahl des neuen Vorstandes (Folie 23)

- es wurde gefragt, ob offene Wahlen stattfinden sollen > Vorschlag wurde angenommen, da keine Einwände
- wählbar sind Schachfreunde 18 oder älter, muss kein Mitglied im SBD sein
- Für die Positionen des Vorstandes standen jeweils 1 Kandidat zur Verfügung.
- Vor Ort fanden sich keine weiteren Kandidaten an.
- M. Schulz kandidierte für die vakante Position des Stellvertreters des Vorsitzenden.
- S. Giesemann kandidierte für die vakante Position des Stellvertreters des DWZ-Referenten.
- Für alle anderen Positionen wurden Wiederwahlen vorgeschlagen.
- Für den Jugendwart U. Kurth fand keine Wahl statt, da dieser von der Bezirksschachjugend gewählt wird.

Die Wahl brachte folgende Ergebnisse:

| | | | |
|---------------------|-------------------|---------|----------------------|
| Vorsitzender: | D. Helbig | +41-0=1 | wurde gewählt |
| Stellvertreter: | M. Schulz | +41-0=1 | wurde gewählt |
| Bezirksspielleiter: | L. Wiegand | +41-0=1 | wurde gewählt |

| | | | |
|------------------------|---------------------|---------|---------------------------|
| Öffentlichkeitsarbeit: | S. Grube | +41-0=1 | wurde gewählt |
| Seniorenwart: | M. Michalek | +41-0=1 | wurde gewählt |
| DWZ-Referent: | S. Giesemann | +42-0=0 | einstimmig gewählt |

11 Wahl der Delegierten zum Verbandstag 16.09.2023 in Löberitz, sowie weitere Funktionen (Folie 25)

7 stimmberechtigte Delegierte des SBD für den LVT:

- vorberechtigt sind: R. Katz (Landesspielleiter), U. Kurth (Jugendwart SBD)
- der Vorstand wurde als Vorschlag unterbreitet: S. Grube, D. Helbig, S. Giesemann, M. Schulz, M. Michalek > Vorschlag wurde **einstimmig angenommen**
- L. Wiegand muss aus beruflichen Gründen absagen
- folgende Anwesende wurden **einstimmig als weitere Delegierte bzw. Vertreter gewählt**: F. Udet, K. Praczyk, S. Feine

Weitere Funktionen:

- Mitglieder Spielkommission / Landesturniergericht: O. Mirschinka & M. Schubert
39 dafür, 3 Enthaltungen **beide angenommen**
- Kassenprüfer (bisher L. Wiegand): Kandidat G. Heun; wurde **einstimmig** als Vorschlag des SBD für den LSV **bestätigt**
- Rechtskommission: Kandidat D. Grube; wurde **einstimmig als Vorschlag bestätigt**

12. Anträge an den Bezirksschachtag

a) Zur Änderung der Ordnung des SBD (Folie 25)

Keine Anträge

b) Zur Änderung der Rahmenausschreibung des SBD

b1) Antrag 1 (Bestätigung Änderungen der letzten 4 Jahre): +40-0=2 → angenommen

b2) Antrag 2 (Schrittweise Einführung der Fischerbedenkzeit)

G. Heun: Antrag nur, weil modern?, Vereine haben genug analoge Uhren vorrätig; angenommener Antrag würde Vereine mit weiteren Kosten belasten

M. Riechert: Fischer-Bedenkzeit ist Standard bei Einzelturnieren

- Vereine wie Wolfen & Zerbst haben nicht genug (/mitunter gar keine) digitale Uhren

U. Kurth: exakt 8 Uhren → Was passiert, wenn ein Exemplar kaputt geht? Dann ist kein Ersatz vorrätig

R. Katz: Vereine können ggf. günstige Konditionen mit dem LSV herausarbeiten

M. Oswald: de facto muss stets eine geschulte Person anwesend sein, die die Uhren bedienen kann, um bspw. Eine Zeitstrafe von 2 Minuten einstellen zu können → Hierfür fehlt es an einem HowTo!

R. Katz: Angebot eines Treffens zwecks Regelkunde im Umgang mit digitalen Uhren, zusätzlich wäre auch eine Einweisung als Schiedsrichter möglich; Gebrauchsanweisungen & Videos zu digitalen Uhren gibt es online, diese können verlinkt werden

L. Wiegand: negativer Punkt ist das unklare Zeitende bei Zeitgutschriften pro Zug

M. Oswald & Delegierte von Aken: wenn eine Uhr kaputt geht, dann kann eine Bedenkzeit mitunter nicht mehr rekonstruiert werden

+18-17=7 → angenommen

b3) Antrag 7 (Minimierung der Mannschaftsstärken): vorgezogen auf Vorschlag von M. Riechert

- M. Oswald: es ist so ideal wie es ist

- R. Katz: Sprung in die LL wäre zu groß

- G. Heun: bestehende Probleme können nicht durch eine Anpassung der Mannschaftsstärke beigelegt werden

- B. Einbrodt: es gab so viele freie Bretter, Antragsteller wollte die Liga wieder attraktiver gestalten

+1-37=4 → abgelehnt

b4) Antrag 3 (Ablehnung der Übernahme Zwangsabstieg vom Land): **+36-4=2** → angenommen

b5) Antrag 4 (Festspielen, verlieren der Spielberechtigung in unteren Mannschaften):

- S. Feine: manche Schachfreunde wollen einfach spielen, egal wo & gegen wen; dieser Antrag würde die individuellen Spielmöglichkeiten einschränken

- R. Katz: wir hatten die Festspielregelung vor Jahren geschlossen abgeschafft, um überregionale Mannschaften nicht zu bestrafen; zwischenzeitliche Abstinenz war mitunter sehr ungünstig

- U. Kurth: 2023/23 fand signifikante Wettbewerbsverzerrung von OL-Vereinen auf Landes-/Bezirksebene statt

- M. Oswald: Spieler wurden früher (selten) in ihrer maximalen Anzahl an Partien beschränkt, das Beschränken der Spielmöglichkeiten ist prinzipiell schlecht; *Vorschlag: Runden gleichsetzen*

- T. Krannich: sportliche Verzerrung ist moralisch fragwürdig

- J. Lange: Vorschlag: Antrag anpassen, sodass maximal 2 Spieler von oben spielen dürfen; wäre ein Kompromiss

+8-26=8 → abgelehnt

b6) Antrag 5 (Reaktivierung der Zentralen Runde (außer 2. Bkl.)): **+36-0=6** → angenommen

b7) Antrag 6 (Handy klingeln bei Cellbroadcast/Warn-Apps):

- G. Heun: Handys einfach ausschalten
 - R. Katz: es muss ausgeschaltet werden, außer bspw. Bei Blutzuckerspiegel-App; prinzipiell gilt: Handy am Körper = Partieverlust; Handy soll sich in der Tasche befinden, die sodann nicht geöffnet werden darf; Handy darf zudem kein Signal von sich geben; Smartwatches können auch Handy-Funktionen haben
 - K. Praczyk: hatte mein Handy ausgeschaltet & Wecker hat trotzdem geklingelt → Partieverlust
 - R. Katz & K. Reiß: Handy muss ausgeschaltet sein & darf dich nicht „am Mann“ befinden
- +7-27=8** → abgelehnt

b8) Antrag 8 (Zusammenlegung 1. + 2. Bezirksklasse (möglichst gleiche Staffelgröße[10])):

- H.-J. Krause: es fehlen Fahrer, wenn alle Ligen am Sonntag spielen
 - M. Oswald: U. Kurth hatte Antrag auf Verlegung der 2. Bkl. auf Samstag vor einigen Jahren gestellt, damit er Kinder- & Jugendspieler am Samstag fahren & selbst am Sonntag spielen kann
 - U. Kurth: 2. Bkl. Könnte auch doppelrundig spielen; Antrag hierzu wurde ursprünglich angenommen, durch Covid jedoch nicht umgesetzt
- +0-39=3** → abgelehnt

12c) Sonstige

Es liegen keine sonstigen Anträge vor.

13. Verschiedenes (Folie 27)

- Vereine & deren Funktionäre werden angewiesen ihre Daten auf der Website zu aktualisieren
- es wird auf die anstehenden Termine hingewiesen: Landesschachjugend am 18.06.23 in Köthen & Löberitzer Schachtage 23.06. - 25.06.23 in Löberitz

14. Schlusswort des Vorsitzenden Schachbezirk Dessau (Folie 27)

- D. Helbig verkündet, dass die kommende Amtsperiode definitiv seine letzte als Vorsitzender sein wird
- falls sich kein Kandidat für den Posten des Vorsitzenden anfindet, so muss im vierten Amtsjahr die Fusion mit dem Schachbezirk Halle vorbereitet werden.
- D. Helbig bedankt sich bei den Anwesenden Delegierten für Ihre Teilnahme & Ihr Engagement, (nochmals) beim SK Dessau 93 für die Bereitstellung der Räumlichkeiten & des kostenfreien(!) Essens & insbesondere bei den langjährigen Funktionären Jörg Fischer & Thomas Krannich.
- D. Helbig schließt den Bezirksschachtag.

gez. M. Schulz
Protokollführer

gez. G. Heun
Protokollführer

gez. D. Helbig
Vorsitzender/Versammlungsleiter

Anlagen:

- A Einladung
- B Teilnehmerliste
- C Anträge zur Änderung Ordnung des SB Dessau
- D Anträge zur Bezirksrahmenschreibung
- E Antrag J. Windelband zum LSLA
- F Präsentation der Rechenschaftslegung